



# JAPANISCHER PURISMUS

## Weisenburger-Zentrale, Karlsruhe

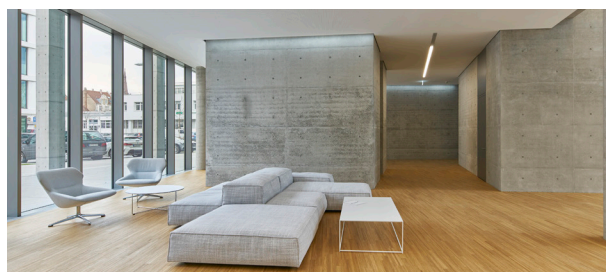
Die Bauten von Tadao Ando stehen für archetypische Architektur. Auch in Karlsruhe steht nun ein solcher Solitär: Die neue Zentrale der Unternehmensgruppe Weisenburger. Hier sind selbst kleinste Details genauestens durchdacht. So verwundert es nicht, dass auch die Feuerschutz-Schiebetore, die auf den langen Bürofluren im Ernstfall eine Ausbreitung von Feuer verhindern, ansonsten aber möglichst unsichtbar sein sollten, einer genauen Planung bedingen.

## Die Aufgabe

Ein zeitgemäßer Verwaltungsbau, der seine Modernität im Großen und im Detail zeigt: Das ist die neue Firmenzentrale der Unternehmensgruppe Weisenburger in Karlsruhe, entworfen vom japanischen Architekten Tadao Ando. Rund 11.000 Quadratmeter Fläche, ein innovatives Arbeitsumfeld auf sieben Etagen, inklusive Cafeteria, Fitnessstudio und Tiefgarage. In seiner charakteristischen Architektursprache zeigt der Bau vor allem Beton und Glas in klarer Kubatur: Der „Meister des Minimalismus“ reduziert jeglichen Dekor. Sein Ansatz: Ando perfektioniert die Schlichtheit des Sichtbetons – mit Ankerlöchern, ebenen Oberflächen und scharfen Kanten.



Die Zentrale liegt an der Nordseite der Ludwig-Erhard-Allee, eine der Haupt-Zufahrten nach Karlsruhe. Schnell verbunden über A5 und A8, mit ausreichend Parkraum über zwei Tiefgaragendecks, angebunden an den öffentlichen Nahverkehr, ist die Zentrale optimal gelegen für die rund 300 Angestellten.



Was schlicht wirkt, ist ausführungstechnisch oft besonders anspruchsvoll – eindruckliches Beispiel hierfür sind die Sichtbetonwände: Qualität und Optik hängen direkt von der Leistung der Baubeteiligten ab. Die Betonelemente wurden vor Ort geschalt und gegossen, sämtliche Fugen verlaufen geschossübergreifend, Stützen und Säulen bilden vertikale Linien und strukturieren das Gebäude.



## Die Lösung

Bei Projekten wie diesen erfolgt die Auswahl jedes Bauelements unter klaren Qualitäts-Vorgaben, so auch die Türen und Tore, die Feuerschutz und Funktionalität im Top-Design vereinen. Die Schiebetore („Teckentrup 62 FST“ EI<sub>2</sub>90) bieten zum einen höchstes technisches Niveau: Sie schützen effektiv vor Feuer und Rauch. Im kühl-modernen Industrial-Look fügen sich die Bauelemente harmonisch in die Architektursprache Andos ein: Im Abstellbereich der geöffneten Tore wurde nach der Tormontage eine Vorsatzschale montiert. Durch diese Versenkung in der Wand sind die Tore in geöffnetem Zustand fast nicht sichtbar und erfüllen genau den ando’schen Anspruch an Minimalismus.

### Meisterlich: Handwerk und Material.

Für den Torhersteller stellten sich besondere Herausforderungen: Zum einen waren eigens Deckenaussparungen im Beton für das Laufwerk gewünscht, so dass diese optisch nicht wahrnehmbar sind. Zum anderen wurde in diesem Bereich mit einer Stahlunterkonstruktion in F90-Qualität in den Wänden gearbeitet. Weitere Besonderheit: Die schwellenlose Schlupftür mit Panikfunktion (Maße: 1.200 mm x 2.100 mm), die den Personenverkehr auch bei geschlossenem Tor ermöglicht und im Ernstfall als Fluchtweg dient.



Stahl als Werkstoff fügt sich harmonisch in die klare Architektursprache ein: Das Schiebtor passt perfekt zum Stil der Weisenburger-Zentrale. Technisch erfüllt es die notwendigen Normen zum Brandschutz – und bietet mit der Schlupftür zusätzlichen Komfort im Betrieb.



Hier zahlt sich unsere mittlerweile seit vielen Jahren verfolgte Strategie der ‚Customer Centricity‘ und der Produktentwicklung gemeinsam mit unseren Partnern aus. Bei frühzeitiger Absprache und Planung lassen sich auch auf den ersten Blick rein funktionale Elemente wie Brandschutz Tore mit ästhetischen Ansprüchen der Architekten und Bauherren vereinen: Der Trend zu puristischen Lösungen ist in der Architektur schon längere Zeit erkennbar, daher haben wir unsere Produktentwicklung genau darauf ausgerichtet und mit Planern und Verarbeitern optimiert.

Dass unsere Tore in diesem Bau zu sehen sind, bestärkt uns, diesen Weg weiter zu gehen und macht uns durchaus stolz.



**Andreas Sieker** | Technischer Berater von Teckentrup

Zuverlässiger Brandschutz in exzellenter Ästhetik gab auch den Ausschlag für die Türen im Treppenhaus und in der Tiefgarage. Mit den Brandschutztüren T30-FSA „Teckentrup 62“ wurde eine attraktive Variante normgerecht realisiert.

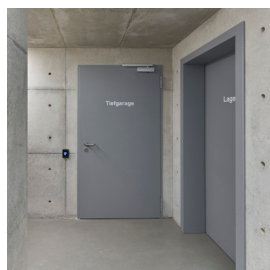
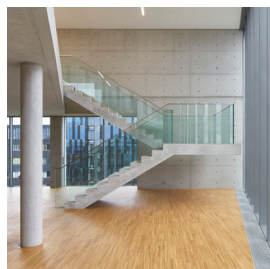
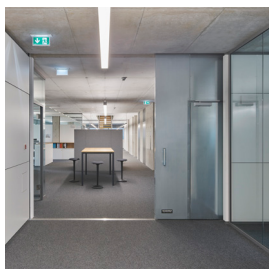


Im Untergeschoss wurde auf Flächenbündigkeit verzichtet – der Optik bei den Türen tut dies keinen Abbruch.



Glas, Beton und klare Linien: Die Architektur Tadao Andos setzt auf eine klare Formsprache und puristische Materialwahl.

Bitdnachweise: Photodesign Eblenkamp



**Steckbrief**

**Daten und Fakten**

Bauherr	weisenburger bau GmbH
Architekt	Tadao Ando
Nutzung	Bürogebäude (Unternehmenszentrale), ca. 11.000 qm Fläche
Teckentrup Produkte	Feuerschutz-Schiebetore „Teckentrup 62 FST“ EI <sub>2</sub> 90; Brandschutztüren T30-FSA „Teckentrup 62“
Eröffnung	2021

Teckentrup GmbH & Co. KG  
 Industriestraße 50  
 33415 Verl-Sürenheide  
 Fon 05246 | 504-0  
 Fax 05246 | 504-230  
 E-Mail info@teckentrup.biz  
**www.teckentrup.biz**

